Memeler Dampfboot

Memeler und Grenz-Zeitung

Erscheint täglich morgens
mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen

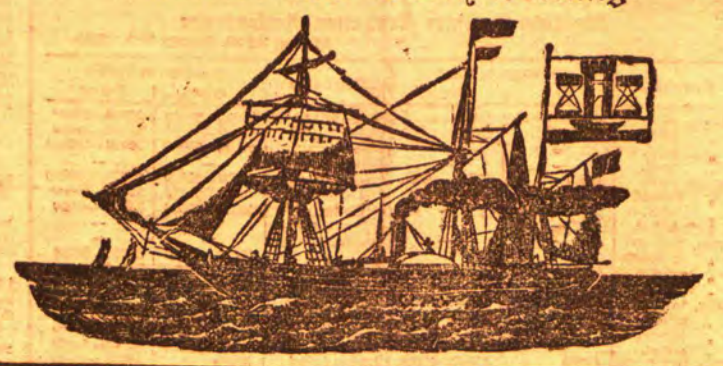
Monatlicher Bezugspreis:
Für Abholer 800 M., mit Zustellung 820 M.
Durch die Post:
Für Abholer 800 M., mit Zustellung 818 M.

Sprechstunden der Redaktion: Vorm. 11 bis 12 Uhr außer Montag und Sonnabend.

Für Aufbewahrung und Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.

Die Expedition ist geöffnet:
An Wochentagen von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 7 bis 9 Uhr vormittags.

Telegramm-Adresse: Dampfbootverlag.



Anzeigen werden für den Raum einer Kolonel-Spaltzeile von Abonnenten mit 100 M.
von Nicht-Abonnenten u. Auswärtigen mit 140 M. berechnet
Reklamen für Hiesige 360 M., Auswärtige 500 M. die Zeile
bei Erfüllung von Platzvorschriften 50% Aufschlag.
Eine Gewähr für die Einräumung bestimmter Plätze kann nicht übernommen werden.
Etwaiger Rabatt kann im Konkursfalle, bei Einziehung des Rechnungsbetrages auf gerichtlichem Wege und außerdem dann verweigert werden, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Erfüllungsort ist Memel.
Anzeigen für die folgende Nummer bestimmt sind spätestens bis vorm. 10 Uhr einzuliefern.
Telephonische Anzeigen-Annahme ohne Gewähr für Richtigkeit
Beleg-Exemplare kosten 50 M.

Fernsprechnummern: 26 und 28.

Nr. 48 — Memel, Dienstag, den 27. Februar 1923 — 75. Jahrgang

Harding bereitet die Intervention in Europa vor

Aeußerungen Harveys

☐ London, 26. Februar. (Priv.-Tel.) Der amerikanische Botschafter in London Harvey, der seit Neujahr in Amerika weilt, um mit dem Präsidenten Harding die europäische Lage zu beraten, hat Sonnabend abend im Klub der englischen Zeitungsvertreter in New-York den Journalisten eine Erklärung abgegeben, die in der amerikanischen Presse die größte Sensation erregt hat:

Er teilte mit, daß Präsident Harding eine Intervention in Europa vorbereite. Diese Intervention würde zurzeit zwischen der amerikanischen und der englischen Regierung besprochen. Der Interventionsplan des Präsidenten Harding, der von ihm selbst entworfen ist, schlägt die Bildung einer internationalen Finanzkontrollkommission vor, deren Kontrolle Deutschland vorbehaltlos annehmen müßte. Die Kommission soll die tatsächliche Zahlungsfähigkeit Deutschlands studieren und die weiteren Zahlungsverpflichtungen Deutschlands feststellen. Auf der anderen Seite müßte Frankreich, wenn die Intervention angenommen werde, das Ruhrgebiet gegen diese internationale Garantie ohne Verzug räumen. Die amerikanische Regierung sei gewillt, einen Druck auf beide Länder, sowohl auf Deutschland wie auf Frankreich, auszuüben, um den Frieden zu retten. Keinesfalls würden die Vereinigten Staaten und England jemals zugeben, daß Frankreich aus dem Rheinland einen unabhängigen Staat mache.

Die heutigen Londoner Morgenblätter enthalten Telegramme ihrer Newyorker Korrespondenten über die wichtigen Mitteilungen des Botschafters Harvey im englischen Pressklub in Newyork. Einige Blätter fügen hinzu, in gut unterrichteten Kreisen werde versichert, daß der englische Premierminister Bonar Law den Plan Hardings warm unterstütze. Die offizielle Behändigung des Plans werde innerhalb der nächsten 14 Tage erwartet.

*

An amtlichen Stellen in Berlin liegt eine offizielle Bestätigung dieser Nachrichten bisher nicht vor. Man hält sie insofern nicht für wahrscheinlich, als eine Vermittlungsaktion kaum vorher angekündigt werden dürfte.

*

* London, 24. Februar. (Tel.) „Daily Telegraph" meldet, die Reden bei der Feier zum Gedächtnis Washingtons heute gehaltenen Reden zeigten, daß das amerikanische Volk, wenn auch widerstrebend, einzusehen beginne, daß die amerikanische Regierung an der Regelung der Verhältnisse Europas teilnehmen müsse.

Marokkaner in Königswinter

* Königswinter, 25. Februar. (Tel.) Am Sonntag nachmittag gegen ½4 Uhr wurde Königswinter von den Franzosen besetzt und zwar von Marokkanern. Von Oberkassel kamen etwa 0 Mann Kavallerie und 60 Mann Infanterie. Gleichzeitig landete ein Dampfer in Rheinstein und brachte noch etwa 100 Mann. Sie besetzten das Rathaus, das Zollamt und die Zugänge zum Bahnhof. Der Bürgermeister protestierte gegen die Besetzung des neutralen Ortes. Nach ½6 Uhr zog sich die Kavallerie wieder nach Oberkassel zurück.

Die französische Bluttat in Bochum

* Berlin, 23. Februar. Zu dem französischen Vorgehen in Bochum berichten die Blätter, daß in den Straßen gegen 600 Personen verhaftet wurden. Die beiden noch erscheinenden Zeitungen, das sozialdemokratische Organ und das Zentrumsblatt, wurden unter strenge Zensur gestellt. 15 Fortbildungsschüler, die verhaftet worden sind, wurden stündlich mit Reitpeitschen geschlagen.

Ruhrspende

Die deutsche Kolonie in Monterey (Mexiko) stellte dem deutschen Reichskanzler durch Vermittelung einer Hamburger Firma 9 Dollar für das Ruhrgebiet zur Verfügung.

Polens Agressivabsichten und das Königsberger Oberpräsidium

Von der Pressestelle des Oberpräsidiums Ostpreußen wird uns geschrieben:

Einzelne ostpreußische Zeitungen haben alarmierende Nachrichten über ein angebliches Eingreifen Polens und eine beabsichtigte Besetzung Danzigs und Ostpreußens gebracht. Es wird darauf hingewiesen, daß keinerlei irgendwie greifbare Unterlage für eine derartige Nachricht im Augenblick vorliegt. Die Bevölkerung Ostpreußens kann nur immer wieder zu verständiger Besonnenheit ermahnt und versichert werden, daß die verantwortlichen Behörden mit aller Sorgfalt und Aufmerksamkeit die Lage verfolgen. Die ständige Wiederholung von beunruhigenden Alarmnachrichten und Tatarennachrichten stumpft nur ab und führt schließlich dazu, daß, wenn einmal wirkliche Gefahr drohen sollte, die Aufnahmefähigkeit für eine ernste Nachricht vermindert wird.

(Die Meldung war von Berlin aus verbreitet und auch von uns übernommen worden.)

London—Welthauptstadt der Sowjetrepubliken

Laut Meldung der russischen Presse aus Charkow hat der Allrussische Zentrale Aktionsausschuß eine Entschließung angenommen, die auf dem 10. Rätekongreß beschlossene Begründung eines Verbandes aller sozialistischen Sowjetrepubliken nur als erster Schritt zur Begründung eines Weltbundes aller Sowjetrepubliken zu betrachten sei. Moskau sei wegen seiner geographischen Lage nicht als Hauptstadt dieses Bundes anzusehen. Infolgedessen sei London als kommunistische Welthauptstadt in Aussicht zu nehmen.

Ein litauisches Memelprojekt

Eine namhafte ausländische Firma hat der litauischen Regierung, wie die „Lib. Ztg." aus Kowno meldet, das Angebot gemacht, den Memeler Hafen einem durchgreifenden Umbau zu unterziehen, damit künftig auch Ozeandampfer dort anlegen können. Gleichzeitig soll das Memeler Eisenbahnnetz ausgebaut werden. Die Gesamtkosten für die Bauten am Hafen und auf dem Lande werden auf 12 Milliarden Dollar geschätzt. Ueber die näheren Bedingungen des ausländischen Angebots und die Stellungnahme der litauischen Regierung verlautet noch nichts.

Der Bezugspreis
des „Memeler Dampfboot"
beträgt im Monat März 1923:

mit Zustellung ..... M. 1650
bei Abholung ..... M. 1600
im Wochenbezuge (nur für Abholer)
M. 400

Die Post erhebt bei Abholung
M. 1600
mit Zustellung ..... M. 1618

F. W. Siebert Memeler Dampfboot
Akt.-Ges.

Polen bittet um Festsetzung seiner Grenzen

fr. Paris, 26. Februar. (Priv.-Tel.) Die polnische Regierung übersandte der Botschafterkonferenz eine Note, in der sie die Feststellung der polnischen Grenze gegen Rußland entsprechend dem polnisch-russischen Vertrag von Riga und der polnisch-litauischen Grenze nach dem Vorschlag des Völkerbundes erbittet, weil Polen gegenüber einem eventuellen litauischen Angriff einen Rückhalt an den Alliierten haben möchte.

Polen lehnt Rußlands Vermittlung ab

* Warschau, 26. Februar. Die polnische Telegraphenagentur meldet, der Außenminister übersandte als Antwort auf die Note Tschitscherins über die zwischen Polen und Litauen schwebenden Streitfragen eine Note an den russischen Gesandten in Warschau, worin er zunächst auf die ständigen Bemühungen der polnischen Regierung um die Aufrechterhaltung des Friedens hinweist. Außerdem drückt der polnische Außenminister darin sein Befremden über die in der russischen Note über den Völkerbund gemachten Ausdrücke aus und erklärt, er müsse hinsichtlich der Auslegung des Vertrags von Riga feststellen, daß Rußlands Haltung weder den Buchstaben noch den Gebieten nach dem Artikel 3 entspreche. Dieser bezwecke offensichtlich vor allem festzulegen, daß Rußland in den Gebieten westlich der in vorhergehenden Artikeln angegebenen Grenze nicht im geringsten interessiert sei. Durch keine Auslegung könne diesen Artikeln ein vollkommen entgegengesetzter Sinn gegeben werden. Die polnische Regierung danke der Sowjetregierung für ihren Vorschlag, bei der freundlichen Lösung des polnisch-litauischen Streits mitarbeiten zu wollen, könne aber keinen Gebrauch davon machen.

Für eilige Leser

In Königswinter sind Marokkaner eingezogen.
Poincaré soll in einer dringenden Mitteilung an England um weitere Zugeständnisse in der britischen Zone ersucht haben.
Polen bittet in einer Note an die Botschafterkonferenz um Feststellung seiner Grenzen.
Dollarkurs vom 26. Februar 22693,12 (24. Februar 92718,06), nachbörslich 22500.

Lokales

Memel, den 27. Februar 1923

* [An unsere Leser.] Infolge der gestrigen Demonstrationen und der damit im Zusammenhang stehenden Stillegung des Elektrizitätswerks kann das „Dampfboot" heute nur in beschränktem Umfang erscheinen.

* [Aenderung im Postanweisungsverkehr.] Von der Landespostdirektion wird uns geschrieben: Zu Postanweisungen nach Deutschland, Danzig und dem Saargebiet dürfen vom 1. März ab nur noch die für den übrigen Auslandsverkehr vorgeschriebenen Auslands-Postanweisungsformulare benutzt werden. Die bisher gültigen Postanweisungsformulare sind ab 1. März nur noch im inneren memelländischen Verkehr zulässig.

* [Doch Einführung von Ortsgesprächsgebühren.] Bekanntlich sollten schon am 1. Januar anstelle der Pauschalgebühr Ortsgesprächsgebühren eingeführt werden. Diese Gebühren sollten eine Vergütung für die Herstellung der Gesprächsverbindungen darstellen und für jedes Ortsgespräch 15 M. betragen. Von allen Telephoninhabern wurde diese Maßnahme damals als Härte empfunden, so daß schließlich die Pauschalgebühr wieder eingeführt wurde. Jetzt soll nun aber doch die Ortsgesprächsgebühr erhoben werden, die sogar 30 M. für ein Gespräch betragen soll. Uns wird darüber von der Landespostdirektion geschrieben: Laut Beschluß des Landesdirektoriums vom 22. d. Mts. werden im Memelgebiet vom 1. März ab anstelle der Pauschgebühren Grund- und Gesprächsgebühren für die Teilnehmer-Hauptanschlüsse eingeführt. Als Grundgebühr wird die bisherige Pauschgebühr und für jedes zur Ausführung gelangende Ortsgespräch eine Gebühr von 30 Mark erhoben. Die Teilnehmer sind berechtigt, die Anschlüsse bis zum 28. d. Mts. mit Wirkung zum 1. März zu kündigen.

* [Spielplanänderung im Städtischen Schauspielhaus.] Aus dem Theaterbüro wird uns geschrieben: Infolge plötzlich eingetretener Erkrankung des Herrn Martin Thiel mußten die für Donnerstag, Freitag und Sonntag angesetzten Aufführungen der Schwankneuheit „Der kühne Schwimmer" verschoben werden. An Stelle von „Der kühne Schwimmer" wird an diesen drei Tagen der Schwank „Der Raub der Sabinerinnen" zur Aufführung gelangen. Der altbewährte und viel gegebene Schwank, bei dem alle diejenigen Theaterbesucher, die sich einmal von Herzen auslachen wollen, auf ihre Kosten kommen werden, gehört bekanntlich zu den besten der deutschen Schwank- und Lustspielliteratur. Eine Fülle der komischsten Situationen, die sich von Szene zu Szene steigern, halten bei diesem schon fast klassisch gewordenen Schwank erfahrungsgemäß die Lachmuskeln in dauernder Bewegung. Die außerordentlich komisch gezeichnete Hauptfigur des Stückes, der sächsische Theaterdirektor Emanuel Striese — der natürlich aus Leipzig stammt — wird von Direktor Albers dargestellt. Seinen Gegenspieler, den Professor Gollwitz, den Verfasser der Römertragödie „Der Raub der Sabinerinnen", um deren Aufführung auf der Schmierenbühne des Theaterdirektors Striese es sich bei dem Schwank handelt, spielt Herr Hans Gernhuber. In den anderen komischen Hauptrollen wirken die Damen Körner, Häusler, Fried, Gernhuber und die Herren Kopp, Münch und Erdmann mit. Die Donnerstag-Aufführung findet als Vorstellung im Dienstagabonnement statt. Die Freitagvorstellung ist reguläre Freitagsabonnementsvorstellung.

* [Ein dreister Einbruchsdiebstahl] wurde in der Zeit vom 21. Februar abends bis zum 22. Februar nachmittags in einer Wohnung in der Hospitalstraße 5 verübt. Den Dieben gelang es, mit Nachschlüsseln die Wohnung zu öffnen und sie fast vollständig auszuplündern. Die teils sehr schweren Gegenstände haben die Einbrecher wahrscheinlich durch die Hintertür des Hauses, die nach der Sandstraße führt, hinausgetragen, auf einen hier bereit gehaltenen Schlitten geladen und fortgeschafft. Gestohlen wurden folgende Gegenstände: ein Bettgestell mit Matratze, helleiche, ein Satz Betten, komplett, ein Bettbezug ohne Kissenbezüge, ein Waschtisch mit Marmorplatte, helleiche, ein Nachttisch mit weißem Deckchen, ein Nachtgeschirr, ein viereckiger Spiegel vom Toilettetisch, ein grün-roter Teppich, ein großer Spiegel mit braunem Rahmen und Marmoruntersatz, ein Medizinschränkchen, ein Wecker, eine Tischdecke aus rotem Plüsch mit Tintenflecken und zwei braune Gardinenstangen. Vor Ankauf der gestohlenen Sachen wird gewarnt. Personen, die nähere Angaben machen können, werden gebeten, sich schriftlich oder mündlich bei der Kriminalpolizei in der Kaserne, Block II, Zimmer 17, zu melden. Verschwiegenheit wird in jedem Fall zugesichert.

* [Wochenbericht der Kriminalpolizei.] In der vergangenen Woche wurden von der Kriminalpolizei folgende Fälle bearbeitet: 11 Einbruchsdiebstähle, 22 leichte Diebstähle, 1 Unterschlagung, 1 Betrug, 1 Sachbeschädigung, 1 Leichensache, 241 Vernehmungen, 46 Durchsuchungen und 5 Hotelrevisionen.

Memeler Handels- und Schiffahrtszeitung

Berliner Börse

* **Berlin**, 26. Februar. (Tel.)

Die **Widerstandsfähigkeit der Devisenpreise** gegen die weitere Abschwächung ermutigte die Spekulation und das Privatpublikum zu Rückkäufen am Effektenmarkt. Hierdurch erfolgten vorwiegend Besserungen, die aber bei mäßigen Umsätzen sich nur zwischen 1000 bis 3000 Proz. bewegten. Bevorzugt schienen Braunkohlenwerte zu sein. Riebeck-Montan gewannen 10 000 Proz. und erreichten den Kurs von 100 000 Proz. Nach Erledigung der vorliegenden Käufe wurde das Geschäft sehr still, da vielfach Zurückhaltung wegen der ungeklärten Geldmarktverhältnisse und wegen der Möglichkeit einer weiteren Beeinflussung des Devisenmarktes beobachtet wurde. Von Maschinenaktien erfuhren Ludwig Loewe und Berlin-Karlsruher Maschinen namhafte Erhöhungen. Recht fest lagen Bankaktien, namentlich Berliner Handelsgesellschaft und Deutsche Bank zogen im Kurse an. Valutapapiere stellten sich höher. Im Verlauf veranlaßte die Geschäftsstille teilweise ein leichtes Abbröckeln der Kurse. Deutsche Anleihen waren behauptet. Für Schutzgebietsanleihen zeigte sich lebhaftes Interesse.

Kurs-Depesche

	26. Febr.	23. Febr.		26. Febr.	23. Febr.
5% Dtsch. Reichsanl. I.	—	—	Deutsche Bank	24 000	20 000
5% „ „ II.	—	—	Diskonto-Komm.	12 040	10 600
4½% „ „ IV.-V.	95,50	96,—	Dresdner Bank	8 500	8 100
4½% „ „ VI.-IX.	89 50	89,—	Ostbank f. H. u. G.	6 100	—
4½% „ „ fällig 1924	95,—	95,—	Reichsbank	8 900	—
5% „ Reichsanl.	90,—	90,—	Allg. Elektrizs.-Ges.	16 500	15 000
4% „ „	1175,-	1170,-	Berliner Holzkontor	24 000	—
3½% „ „	670,—	670,—	Aschaffenburg	37 000	36 000
3% „ „	4400,-	4500,-	Daimler Motoren	11 800	10 000
4% Preuß. Konsols	270,—	285,—	Dtsch.-Luxemb. Bgw.	56 500	51 500
3½% „ „	185,—	204,—	Gelsenkirch. Bg.	55 250	—
3% „ „	365,—	374,—	Gei. f. elektr. Unt.	16 000	13 500
4% Ostpr. Prov. Oblig.	—	105,—	Hirsch, Kupfer	35 000	32 500
3½% „ „	105,—	100,—	Kgsbgr. Lagerhaus	—	—
4% Ostpr. Pfandbriefe	370,—	358,—	Oberschl. Eis. Bdf.	40 000	36 000
3½% „ „	250,—	250,—	Rhein. Stahlwerke	41 000	40 200
Hamb.-Am. Pak.	34 750	40 000	Rütgers Werke	32 000	—
Nordd. Lloyd	25 250	—	Union, Fab. ch. Prod.	28 000	25 500
Berl. Handels-G.	39 000	35 000	Zellstoff Waldhof	25 000	—
Comm. u. Privat-B.	8 000	7 500	Türk. 400 Fr. Loose	144,000	—
Darmstädter Bk.	9 000	8 250			

Telegraphische Auszahlungen

(Ohne Gewähr) Berlin, den 26. Februar 1923 (Tel.)

	26. 2. G.	Brief	24. 2. G.	Brief	26. 2. G.	Brief	24. 2. G.	Brief
	Devisen				Banknoten			
Amsterdam 1 Fl.	8977,80	9022,50	8977,50	9022,50	8902,15	8947,85	8977,50	9022,50
Brüssel 1 Fr.	1211,93	1218,04	1211,96	1218,04	1197,—	1203,—	1211,95	1218,05
London 1 Pfd. St.	106 433,12	107 016,88	106 733,50	107 307,50	106 332,50	107 276,50	106 632,75	107 167,25
Newyork 1 Dollar	22693,12	22806,88	22718,06	22831,94	22743,—	22857,—	22042,50	23157,75
Paris 1 Fr.	1384,03	1390,97	1371,56	1378,44	1396,50	1403,50	1336,50	1393,50
Mailand 1 Lire	1092,26	1097,74	1084,75	1100,25	1074,50	1084,50	1082,25	1087,75
Zürich 1 Fr.	4259,32	4280,68	4247,28	4295,72	4259,30	4280,70	4264,30	4285,70
Prag 1 Krone	669,32	672,68	672,31	675,69	669,30	672,70	671,80	675,20
Budapest 1 Krone	7,73	7,77	7,38	7,42	—	—	7,48	7,52
Warschau 100 M.	46,—	—	47,50	—	—	—	—	—
Christiania 1 Krone	4264,56	4185,44	4199,47	4220,53	4159,55	4188,45	4189,50	4210,50
Kopenhagen 1 Krone	4398,97	4421,03	4413,93	4436,07	4398,95	4421,05	4413,90	4436,10
Stockholm 1 Krone	6034,87	6065,13	6059,81	6090,19	6004,95	6035,05	6034,85	6065,50
Helsingfors 1 fin. M.	610,47	613,53	615,95	619,05	600,75	603,25	615,45	618,25
Madrid 1 Peseta	3531,15	3548,85	3541,12	3558,88	3491,25	3508,75	3516,50	3533,80
Wien 100 Kr.	32,12	32,28	31,01	32,19	29,90	30,10	31,75	31,95
Sofia 1 Lewa	130,17	130,83	121,67	132,35	118,70	119,30	119,70	120,30
Bukarest 1 Lei	109,—	—	108,—	—	110,70	111,30	111,70	112,30
Buenos-Aires 1 Peso	8379,—	8421,—	8379,—	8421,—	—	—	—	—
Tokio 1 Yen	10872,75	10927,25	10872,75	10927,25	—	—	—	—
Rio de Janeiro 1 Milr.	2518,68	2531,32	2543,62	2556,38	—	—	—	—
Agram 1 Din.	215,46	216,54	219,94	221,06	189,50	190,50	193,25	194,50
Lettland 1 Rubel	84,—	—	90,—	—	—	—	—	—
Reval 1 estn. M.	67,—	—	66,—	—	—	—	—	—

Devisen-Nachbörse, 5.30 Uhr nachmittags

Amsterdam	8925	Brüssel	1200	Christiana	4160	
London	106000	Zürich	4250	Stockholm	5985	
Newyork	22500	Prag	665	Helsingfors	609	
Paris	1360	Wien	32,25	Warschau	41	
Mailand	1080	Tendenz: völlig geschäftslos.				

Berliner Produktenbericht

* **Berlin**, 26. Februar. (Tel.)

Wegen mangelnder Unternehmungslust konnte sich am Produktenmarkt keine einheitliche Tendenzrichtung durchsetzen. Weizen neigte zur Abschwächung, da wegen schwierigen Mehlgeschäfts die Mühlen sich nicht kauflustig zeigten. Roggen war eher fester wegen des Bedarfs für Umlagezwecke, Gerste und Hafer wurden wenig umgesetzt. Auch Mais war sehr ruhig. Kleie und andere Futterartikel waren abgeschwächt.

Amtliche Berliner Produkten-Notierungen

Berlin, den 26. Februar 1923 (Tel.)

Produkte	50 Kilogr. in Mark heute	vortag	Produkte	50 Kilogr. in Mark†) heute	vortag
Weizen, märk.	46000—47000	47000—48000	Weizenkleie **)	26000—28000	26500—28000
„ pomm.	45500	46000—47000	Roggenkleie **)	29000—30000	30000—31000
„ schles.	—	—	Raps **)	90000—95000	90000—100000
„ mecklb.	—	—	Rübsen	—	—
Roggen, märk.	43000	41000—42000	Leinsaat **)	90000—95000	90000—100000
„ pomm.	—	—	Vikt.-Erbsen	75000—85000	75000—85000
„ schles.	—	—	Kl. Speise	55000—65000	55000—65000
„ westpr.	—	—	Futtererbsen	—	—
Gerste, Winter-	—	—	Peluschken	—	—
„ Sommer-	—	—	Ackerbohnen	40000—55000	40000—45000
„ märk.	41000—42000	41000—42000	Wicken	70000—90000	70000—90000
„ schles.	—	—	Lupinen blaue	60000—75000	—
Hafer, märk.	38000—39000	38000—39000	do. gelbe	—	—
„ pomm.	—	36000—37000	Serradella	100000—120000	100000—120000
„ schlesischer	—	—	Rapskuchen	35000—37000	37000—38000
„ westpr.	—	—	Leinkuchen	55000—60000	60000—65000
Mais loko Berlin	47000	47000—48000	Trockenschnitzel	18000	18000—19000
waggon fr. Hamb.	43500—44500	43500—44500	Zucker-Schnitzel	27000—29000	27000—29000
Weizenmehl *)	120000—145000	125000—145000	Torfmelasse	—	8000—8500
Roggenmehl	118000—135000	120000—135000	Kartoffelflocken	27000—28000	27000—28000
Maismehl *)	—	—	Kartoff. wß. u. rote	—	—

*) 100 kg. **) 50 kg brutto einschl. Sack †) ab Station

Tendenz: Weizen, Hafer, Mais, Weizenmehl, Roggenmehl ruhig, Roggen behauptet, Gerste, Weizenkleie, Roggenkleie, Raps, Leinsaat stetig.

Nichtamtliche Rauhfutter-Notierungen

(ab Station per 50 kg)

Weizen- u. Roggenstroh drahtgepreßt	19500—21000	19500—21000	Heu, gutes	22000—23000	22000—23000
Haferstroh drahtgepreßt	18500—20000	18500—20000	do. handelsüblich	21000—22000	21000—22000
Gebundenes Roggenlangstroh	18000—19000	18000—19000	Kleeheu	—	—

* **Königsberger Produktenbericht.** Königsberg, 26. Februar. (Tel.) Zufuhr keine, ohne Handel.

Memeler Schiffsnachrichten

Eingekommen

Nr.	Febr.	Schiff	Kapitän	Von	Mit	Adressiert an
55	24	Pernigel lett. SD.	Nietzmann	Libau	Stückgut u. Passagiere	R. Kammer
56	25	Margarethe dtsch. SD.	Quell	„	Stückgut	Ed. Krause
57		D. Fiedler Danz. SD.	Schmidt	Rotterdam	leer	„ „
58		Carla dtsch. SD.	Nagel	Nonne	leer	„ „

Pegelstand: 0,30. — Wind: Windstille. — Strom: aus. — Zulässiger Tiefgang: 7,8 m.

* **Ostsee-Eisbericht vom 26. Februar** (Tel.) Ostsee Memel: Seegat leichtes, loses Eis, Schiffahrt unbehindert, Hafen starke Eisdecke, Fahrrinne wird durch Eisbrecher offen gehalten. — Pillau: Treibeis. — Frisches Haff bei Königsberg: Schiffahrt geschlossen, Seekanal Schiffahrt nur mit Eisbrecherhilfe möglich. — Frisches Haff bei Elbing: Starke Eisdecke, Schiffahrt nur mit Eisbrecherhilfe möglich. — Swinemünde: See leichtes, loses Eis, Haff starke Eisdecke, Fahrrinne wird durch Eisbrecher offen gehalten, Eistaxe wird erhoben. — Stettiner Haff bei Stettin: Starke Eisdecke, Fahrrinne wird durch Eisbrecherhilfe offen gehalten, Eistaxe wird erhoben. — Greifswalder Oie: Strichweise Treibeis, Schiffahrt für Segelschiffe erschwert. — Thiessow, östliche Einfahrt: Starke Eisdecke, Schiffahrt geschlossen. — Barhöft, nördliche Einfahrt: Gellen eisfrei, Schiffahrt nur für starke Dampfer möglich, Vierendehl starke Eisdecke, Schiffahrt nur für starke Dampfer möglich. — Warnemünde: Hafen eisfrei, Warnow starke Eisdecke. — Fahrwasser nach Wismar: Starke Eisdecke, Fahrrinne wird durch Eisbrecherhilfe offen gehalten. — Travemünde: Treibeis. — Kieler Föhrde und Hafen: Eisfrei. — Eider bei Rendsburg: Starke Eisdecke, Schiffahrt erschwert, für Segelschiffe nur mit Schlepperhilfe möglich. — Eckernförde: Leichtes, loses Eis, Schiffahrt für Segelschiffe erschwert. — Schleimünde bei Schleswig: Zusammengeschobenes Eis, Schiffahrt sehr erschwert, für Segelschiffe geschlossen.

* **Dänischer Eisbericht.** Helsingör: Strichweise Treibeis, Schiffahrt für Segelschiffe erschwert. — Kopenhagen: Sund dichte, starke Eismassen, Schiffahrt sehr erschwert, für Segler geschlossen, Hafen zusammengeschobenes Eis, Schiffahrt erschwert, für Segler nur mit Schlepperhilfe möglich. — Aalbuen: Zusammengeschobenes Eis, Schiffahrt erschwert, für Segler nur mit Schlepperhilfe möglich. — Friederikshafen: See dichte, starke Eismassen, Schiffahrt nur für starke Dampfer möglich, Hafen zusammengeschobenes Eis, Schiffahrt erschwert, für Segler nur mit Schlepperhilfe möglich.

Wetterwarte

Wettervoraussage für Dienstag, den 27. Februar:

Trübe, zu Nebel neigend, leichte Niederschläge, Temperatur nahe dem Gefrierpunkt, schwachwindig.

Temperaturen in Memel am 26. Februar.

Morgens 6 Uhr: — 3,8, 8 Uhr: — 2,8, vormittags 10 Uhr: — 2,5, mittags 12 Uhr: — 0,5, nachmittags 2 Uhr: — 1,0, nachmittags 4 Uhr: — 1,0.

Witterungsübersicht von Montag, den 26. Februar, 8 Uhr morgens.

Beobachtungsorte	Wetter	Grad Celsius	Niederschlag mm	Beobachtungsorte	Wetter	Grad Celsius	Niederschlag mm
Königsbg.	bedeckt	— 3	0,2	Hamburg	Schnee	1	2
Insterburg	„	— 4	1	Berlin	—	—	—
Tilsit	„	— 4	3	Breslau	bedeckt	0	0
Marggrab.	z. heiter	— 9	0	München	Regen	3	5
Ortelsburg	wolkig	0	0	Havaranda	Schnee	—17	1
Osterode	bedeckt	— 4	0,2	Wien	Nebel	1	?

Wetter-Bericht für die Ostseehäfen von Montag, den 26 Februar, 8 Uhr morgens.

Stationen	Barometer mm	Wind Richtung	Wind Stärke	Wetter	Temperatur Celsius	Bemerkungen
Skudesnaes	754,9	SO.	3	heiter	— 4	Seeg. ruhig
Bülk	753,7	O.	3	bedeckt	+ 1	Seeg. schlicht
Swinemünde	754,9	Windst.		Nebel	0	Seeg. ruhig
Rügenwaldermünde	754,3	NO.	3	bedeckt	0	
Memel	755,4	SO.	3		— 5	Seeg. schlicht
Skagen	756,5	O.	3	wolkig	— 3	
Kopenhagen	755,8	OSO.	2		— 2	
Visby	756,0	ONO.	3	Schnee	— 4	Seeg. ruhig
Stockholm	758,0	NO.	2	wolkig	— 7	

Standesamt der Stadt Memel

vom 26. Februar 1923

Aufgeboten: Friseurgehilfe Albert Walter Wittenborn mit Kindergärtnerin Mariz Martha Kunkis, beide von hier; Dampfbootsführer Heinrich Adolf Buksnowitz von hier mit Hauseigentümerwitwe Wilhelmine Luise Karoline Griga, geb. Masur, von Bommelsvitte.

Geboren: Eine Tochter: dem Friseur Adolf Ernst Erich Scharkowsky von hier; dem Maschinisten Christoph Johannes Krauleidis von Schmelz.

Gestorben: Arbeiter Johann Krullis, 57 Jahre alt; Elfriede Stanschus, 3 Jahre alt; Johanne Missat, ohne Beruf, 76 Jahre alt, sämtliche von hier; Walter Paul Johann Behrens, 6 Monate alt; Arbeiterwitwe Anna Markwald, geb. Gebennus, 64 Jahre alt, von Schmelz; Herta Edith Flemming, 1 Jahr alt, von Janischken; Kaufmannswitwe Hedwig Bouillème, geb. Stein, 72 Jahre alt, von Königsberg i. Pr.

LOERGES

Billige 8 Schuhtage

Vom 27. Februar bis 7. März

Nie wiederkehrende Gelegenheit

Herrenstiefel

Prima Ausführung . . . . M. 38000
Prima Mastbox-Leder . . M. 45000
Good-Well . . . . . M. 50000
Feinste Qualität . . . . . M. 55000
M. 65000
Burschenstiefel . . . . . M. 25000
M. 30000

Jagdstiefel, Sportstiefel
äußerst billig

Braune Herrenhalbschuhe
M. 45000
Feinste Qualität . . . . . M. 55000

Turnschuhe in allen Größen

Damenhalbschuhe

Prima Boxleder . . . . . M. 24500
Prima Lackkappe . . . . M. 26500
Echt Boxkalf . . . . . M. 33000
Echt Chevreau . . . . . M. 33000
Straßenschuhe . . . . . M. 22000
Straßenschuhe . . . . . M. 25000
in braun nur Größ. 35—37 M. 22000
M. 39000
Lackhalbschuhe . . . . . M. 38000
Lackspangenschuhe . . . M. 38000
Lederspangenschuhe . . M. 15000
M. 25000

Damenstiefel in eleganter Ausführung von M. 22000 bis M. 39000

Arbeiter-Schnürschuhe braun Fahlleder ohne Kappe mit Absatzeisen, allerbestes Fabrikat M. 32000

Der Verkauf findet nur in meinem Geschäft am Theaterplatz statt Verkaufszeit von 9—6 Uhr durchgehend

W. LOERGES

Theaterplatz Polangenstraße 22

Wir kaufen laufend jeden Posten

Cognac-, Rotwein-, Sekt-, Mosel- u. Likör-Flaschen

zu den höchsten Tagespreisen.

Laaser & Neumann, Kurt Scharffetter

Friedrich Wilhelm-Straße 21/22.

Offerieren franko Waggon Dorbiany Litauen

ca. 10000 Festm. Papierholz

ca. 15000 Festm. trockene Bretter

Fichten und Kiefern ca. 1½ Zoll stark, gegen Höchstgebot in Währung.

Gefl. Angebote sind zu richten an die

Litauische Bank für Handel und Industrie

Memeler Filiale.

Gelegenheitskauf!

Fast neues 16/46 PS.

Protos Personen-Automobil

Baujahr 1922, streng modern, sofort günstig zu verkaufen

Paul Sdorra

Königsberg Pr., Goltzallee 16
Tel. 7413.

Achtung!

Suche in Heydekrug von sofort oder später ein

Friseurgeschäft zu kaufen

oder einen Laden zu mieten. Offerten unt. 11 an die Exped. d. Bl.

KÖNIGLICH HOLLÄNDISCHER LLOYD

VON AMSTERDAM NACH

SÜD AMERIKA

PERNAMBUCO-BAHIA-RIO DE JANEIRO
SANTOS-MONTEVIDEO-BUENOS-AIRES

NÄCHSTE ABFAHRTEN

D. Gelria 14. März · D. Zelandia 28. März

Nähere Auskunft:
KOWNO: Konsul J. Schim van der Loeff, Mickevičiaus g-vė 15.
KOWNO: Litauisch-Amerikanische Schiffahrt, Laisves Aleja 31.
DANZIG: Karlsberg, Spiro & Co., Hundegasse 47.
BERLIN: Passage-Agentur Dr. W. J. van Balen, Unter den Linden 68a.

Freiw. Auktion!

Mittwoch, d. 28. Febr., nachm. 1 Uhr, Junkerstr. 9, über:

Hängelampe, Stehlampen, Schuhe, Stiefel, Wäsche, Kleider, Gummimantel, 1 Pelzgarnitur, Mäntel, Stuhlsitze, Bilderrahmen, Faulenzer, Bettgestell u. a. m.

Johann Bechdoldt
Junkerstraße 9.

Eckgrundstück in bester Lage

zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Spazierschlitten Roll- u. Arbeitsschlitten

in großer Auswahl verkauft billigst

Max Lemke, Wagenfabrik.

Der Kenner verlangt nur

Cognac Raynal

★ ★ ★

den franz. Cognac des Feinschmeckers!

Alleinvertrieb für das Memelgebiet:

Carl Petereit A.-G., Memel

Fabrik feinster Edellikör nach uralten, bewährten Rezepten.

Tel. 677. Tel.-Adr.: Likörpeter Memel.

Körung der Warmblutheugste!

(edles Ostpr. Halbblut Trakehner Abstammung)

A. **Für den Kreis Memel:**
a) Götzhöfen — Gutshof — 5. März, 11 Uhr vorm.
b) Prökuls — vor Hotel Ball — 5. März, 2½ Uhr nachm.

B. **Für den Kreis Heydekrug:**
a) Stonischken — Bahnhof — 6. März, 8¼ Uhr vorm.
b) Heydekrug — Schweinemarkt — 6. März, 2 Uhr nachm.

C. **Für den Kreis Pogegen:**
a) Stonischken — Bahnhof — 6. März, 8¼ Uhr vorm.
b) Willkischken — am Gasthaus Schweiger — 8. März, 10½ Uhr vorm.
c) Mikieten — Gutshof — 8. März, 3 Uhr nachm.

Im Auftrage der Landwirtschaftskammer
Der Vorsitzende der Körkommission
Gubba.

Körung der Arbeitshengste!

A. **Für den Kreis Memel:**
a) Götzhöfen — Gutshof — 12. März, 11 Uhr vorm.
b) Prökuls — Hotel Ball — 12. März, 2½ Uhr nachm.

B. **Für den Kreis Heydekrug:**
a) Stonischken — Bahnhof — 13. März, 8¼ Uhr vorm.
b) Heydekrug — Schweinemarkt — 13. März, 2 Uhr nachm.

C. **Für den Kreis Pogegen:**
a) Stonischken — Bahnhof — 13. März, 8¼ Uhr vorm.
b) Willkischken — Gasthaus Schweiger — 14. März, 10½ Uhr vorm.
c) Mikieten — Gutshof — 14. März, 3 Uhr nachm.

Im Auftrage der Landwirtschaftskammer
Der Vorsitzende der Körkommission
Gubba.

Maschinenschriftliche Arbeiten
jeder Art werd. angefertigt.
Ottomar Eicke
...auerstr. 1 Telephon 948.

...stempel liefert
Werner Stapel, Kdt.-Ges.
Tel. 881.
Filiale Memel
Libauerstrasse 39
prompt und billig

Wer tauscht
Brennholz gegen Nähmaschine oder Sportwagen. Offert. unt. 999 a. d. Exp. d. Bl.

Achtung!
Kahnladung Stubben
... 600 m auf Stromablage Fuhrusen lagernd, verk.
Ford. Allisat
Gr. Szagmanten, Post Schustern.

Sauerkohl
zu haben
Franz Rohde
Hospitalstr. 7 Tel. 671.

Damen-Brillantring
Herren-Siegelring
Herren-Silberuhr
zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Gut erhaltener kurzer
Flügel
zu verkaufen, auch gegen ...tlas **Hohmann** Friedrichsrhede 17.

Wiener Harmonika
...reihig, verkauft billigst. Wer? sagt die Expedition dieses Blattes.

...sitz. Personenauto
betriebsfähig, 10/30 PS., ...wert zu verk. Off. unter ...43 an die Exped. d. Bl.

Ein Fahrrad
fast neu, Preis 420 000 M., zu verkaufen
Steinberger, Jägerstr. 17.

Ein Fahrrad
zu verkaufen
Bommelsvitte 232.

Laden-einrichtung
... größeres Kolonialwarengeschäft zu verk. Off. ... 987 a. d. Exp. d. Bl.

Eine gut erhaltene
Schreibmaschine
... eine silberne
Herren-Ankeruhr
mit Sprungdeckel. Zu erfr.
Albert Hoyer
Wiesenstr. 1/3.

Diplomaten-Schreibtisch
... Eiche, steht zum Verkauf. Zu erfragen Ferdinandstraße 31, links.

Feldbettgestell
Gaslampe, Gaskocher
zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. dies. Blattes.

Sofa
...tische, Stühle, Kleiderschrank, elektrisch. Kronleuchter u. Lampen u. verschiedene andere Sachen umzugshalber zu verkaufen
Libauerstraße 5, II Tr.

Teppich
...4 Afghamuster. gesucht, billig

---

2 Tennisschläger
preiswert Marktstr. 19, 2 Treppen Mitteltür.

... großer Tisch
...ch geeignet f. Schneiderei zu verkaufen.
Köppelin
Vordere Wallstraße 3.

...ackett u. Kniehose
... ältere Jagdgewehre, ... schöne Schneedecke, ...was Gold u Silber zu ...kaufen Schwanenstr. 30.

Ein
Winter-Ueberzieher
fast neu, und ein
Zylinder
...r. 56, billig zu verkaufen. ...r. Sandstr. 7, u. links.

Auto-Vermietungen
...eukschat .... Tel. 739
...singies ..... Tel. 342
...szies ...... Tel. 163

Autovermietung
Telephon 730.
Autozoeke.

Bekanntmachung

betr. Lohnsteuer.

Infolge der weiter fortgeschrittenen Geldentwertung ist eine Aenderung der durch Bekanntmachung vom 22. Dezember 1922 (Amtsblatt Seite 1322/23) festgesetzten Steuerermäßigungen erforderlich geworden.

Auf Grund des § 99 des Einkommen- und Lohnsteuergesetzes vom 15. September 1922 werden die Sätze des § 70 dieses Gesetzes in nachfolgender Weise abgeändert, so daß der § 70 folgendermaßen lautet:

„Der Arbeitgeber hat einen Betrag von 10 v. H. des Arbeitslohnes für Rechnung des Arbeitnehmers einzubehalten.

Der einzubehaltende Betrag des Arbeitslohnes ermäßigt sich:

1. für den Steuerpflichtigen und für seine zu seiner Haushaltung zählende Ehefrau
   a) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Stunden um je 8 M. für je zwei angefangene oder volle Stunden;
   b) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Tagen um je 32 M. täglich;
   c) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Wochen um je 192 M. wöchentlich;
   d) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Monaten oder größeren Zeiträumen um je 800 M. monatlich.
2. Für jedes zur Haushaltung des Steuerpflichtigen zählende Kind unter 16 Jahren und jeden auf Grund gesetzlicher Verpflichtung unterhaltsberechtigten Familienangehörigen
   a) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Stunden um 40 M. für je zwei angefangene oder volle Stunden;
   b) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Tagen um 160 M. täglich;
   c) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Wochen um 960 M. wöchentlich;
   d) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Monaten oder größeren Zeiträumen um 4000 M. monatlich.
3. Zur Abgeltung der nach § 8 zulässigen Abzüge
   a) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Stunden um 40 M. für je zwei angefangene oder volle Stunden;
   b) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Tagen um 160 M. täglich;
   c) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Wochen um 960 M. wöchentlich;
   d) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes nach Monaten oder größeren Zeiträumen um 4000 M. monatlich.

Auf Antrag ist eine Erhöhung dieser Beträge zugelassen, wenn der Steuerpflichtige nachweist, daß die ihm zustehenden Abzüge vom Einkommen im Sinne des § 8 jährlich den Betrag von 480 000 Mark um mindestens 40 000 M. übersteigen. Ueber den Antrag entscheidet das Staatssteueramt.

Für die nach Absatz 1 Ziffer 1 und 2 abzusetzenden Beträge ist der Familienstand des Arbeitnehmers nach der letzten Personenstandsaufnahme maßgebend. Bezieht ein Steuerpflichtiger neben den laufenden Bezügen sonstige, insbesondere einmalige Einnahmen (Tantiemen, Gratifikationen usw.), so wird der von diesen Einnahmen einzubehaltende Betrag von 10 v. H. ohne Berücksichtigung der in Absatz 2 vorgesehenen Beträge abgezogen.

Wird der Arbeitslohn nicht für eine bestimmte Arbeitszeit gezahlt, so tritt an die Stelle der Ermäßigung nach Absatz 2 eine feste Ermäßigung von 6 v. H., so daß also nur 4 v. H. des Arbeitslohnes einzubehalten sind.

Der einzubehaltende Betrag ist auf 1 M. nach unten abzurunden.

Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. März 1923 mit der Maßgabe in Kraft, daß die darin vorgesehenen Ermäßigungen bei jeder nach dem 28. Februar 1923 erfolgenden Zahlung von nach dem 28. Februar 1923 fällig gewordenem Arbeitslohn Anwendung finden.

Die den vorstehenden neuen Festsetzungen entsprechende Ermäßigung der zehnprozentigen Lohnsteuer bei vierteljährlicher, monatlicher, 14tägiger, wöchentlicher, täglicher oder zweistündlicher Lohn- oder Gehaltszahlung ist aus der nachstehenden Tabelle, die an die Stelle der auf Seite 4 des Steuerbuches für 1923 abgedruckten tritt, ersichtlich.

Die dem Jahresbetrage entsprechende Steuerermäßigung bei vierteljährlicher, monatlicher, vierzehntägiger, wöchentlicher, täglicher oder zweistündlicher Lohn- oder Gehaltszahlung ist für die Zeit vom 1. März 1923 aus nachstehender Tabelle zu ersehen.

Jahresbetrag	vierteljährlich	monatlich	14tägig	wöchtl.	täglich	zweistündl.
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
57 600	14400	4 800	2 304	1 152	192	48
67 200	16800	5 600	2 688	1 344	224	56
105 600	26400	8 800	4 224	2 112	352	88
115 200	28800	9 600	4 608	2 304	384	96
153 600	38400	12 800	6 144	3 072	512	128
163 200	40800	13 600	6 528	3 264	544	136
201 600	50400	16 800	8 064	4 032	672	168
211 200	52800	17 600	8 448	4 224	704	176
249 600	62400	20 800	9 984	4 992	832	208
259 200	64800	21 600	10 368	5 184	864	216
297 600	74400	24 800	11 904	5 952	992	248
307 200	76800	25 600	12 288	6 144	1 024	256
345 600	86400	28 800	13 824	6 912	1 152	288
355 200	88800	29 600	14 208	7 104	1 184	296
393 600	98400	32 800	15 744	7 872	1 312	328
403 200	100800	33 600	16 128	8 064	1 344	336
441 600	110400	36 800	17 664	8 852	1 472	368
451 200	112800	37 600	18 048	9 024	1 504	376
489 600	122400	40 800	19 584	9 792	1 632	408
499 200	124800	41 600	19 968	9 984	1 664	416
537 600	134400	44 800	21 504	10 752	1 792	448
547 200	136800	45 600	21 888	10 944	1 824	456

Memel, den 23. Februar 1923.
Der Landespräsident.

Prima Liegnitzer
Sauerkohl
in Oxhoften von ca. 4 Ztr. hat an Wiederverkäufer abzugeben
Waren-Einkaufs-Verein Memel
Aktiengesellschaft
Fernsprecher Nr. 162 u. 352.

Fett-, Palmin-, Talg- und Margarine-Vertretung
werden abgegeben an eine kapitalkräftige Firma dieser Branche mit guter Verbindung in Litauen u. Memel. Offert. unt. 13 an d. Exp. d. Bl.

Meine Vertretung
für das Memelgebiet in
Schokoladen, Pralinen Desserts und Zuckerwaren
habe ich der Firma
August Legarth & Co.
Memel, Roßgartenstraße 8, übertragen.
A. Lindemann, Danzig
Schokoladen-, Marzipan- und Zuckerwaren-Fabrik
gegr. 1844 Wortzeichen „Linda".

Bekanntmachung

betreffend Festsetzung des Wertes der Sachbezüge.

Gemäß § 2 der Ausführungsbestimmungen für die vereinfachte Besteuerung des Arbeitslohnes vom 7. November 1922 wird der Wert der Sachbezüge mit Wirkung vom 1. März 1923 ab wie folgt festgesetzt:

Wert der freien Station (einschl. freier Wohnung) gleichmäßig für Stadt und Land:

a) bei Dienstboten, Lehrlingen und landwirtschaftlichen Arbeitern unter 17 Jahren
täglich . . 1 400 M.
monatlich . 42 000 M.
jährlich . . 504 000 M.

b) bei Dienstboten und landwirtschaftlichen Arbeitern über 17 Jahren sowie Gesellen und Angestellten
täglich . . 1 680 M.
monatlich . 50 400 M.
jährlich . . 604 800 M.

c) bei Angestellten in leitender und gehobener Stellung (Inspektoren, Geschäftsführer, Hausdamen, Lehrpersonen)
täglich . . 1 800 M.
monatlich . 54 000 M.
jährlich . . 648 000 M.

Wert der Natural- und sonstigen Sachbezüge der Deputatempfänger auf dem platten Lande:

freie Wohnung	5 000 M.	jährlich
freie Kuhhaltung	240 000 M.	jährlich
1 Liter Vollmilch	200 M.	
freies Brennmaterial	120 000 M.	jährlich
1 Quadratrute Land	400 M.	jährlich
freie Schafhaltung	20 000 M.	jährlich
1 Zentner Weizen	25 000 M.	jährlich
1 Zentner Roggen	25 000 M.	jährlich
1 Zentner Erbsen, Gerste	25 000 M.	jährlich
1 Zentner Hafer, Gemenge	25 000 M.	jährlich
1 Zentner Kartoffeln	3 000 M.	

Nutzungswert für freie Kleidung einschließlich für Knechte und Mägde 80 000 M. (bleibt im Besitze des Arbeitgebers)

Winteranzug 60 000 M., Sommeranzug 40 000 Mark, der in Besitz übergeht.

Memel, den 23. Februar 1923.
Der Landespräsident.

Ein fast neues
Kostüm
zu verkaufen
Breite Str. 16, part. l.

Eine braune
Stute
tragend, 10 Jahre alt, hat zu verkaufen
Skrandies, Oberhof.

Grundstück
zu verkaufen. Zu erfragen Kleinsiedlung 26.

Landgrundstück
ca. 80 Morgen groß. Wald, Wiesen, Torf, neues massives Wohnhaus, Aussaat, volles Inventar, zwischen zwei Chausseen gelegen, unmittelbar an der Kleinbahnstation, in ein
Stadtgrundstück
in zentraler Lage zu tauschen gesucht. Offert. unt. Nr. 2 an die Exped. d. Bl. erb.

Baugelände
ca. 50 qm u. mehr sofort zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 6 an die Exp. d. Bl.

Geld
gesucht gegen gute Sicherheit und Verzinsung. Off. u. Nr. 4 an die Exp. d. Bl.

ANZEIGEN ALLER ART

wie Stellen-Angebote, Stellen-Gesuche, An- und Verkäufe, Grundstücks-Anzeigen, Vermittlungen, Familien-Anzeigen, Gefunden und Verloren, finden
im Memeler Dampfboot weiteste Verbreitung

Ein
Futterschwein
zu verkaufen
Jägerstraße 12.

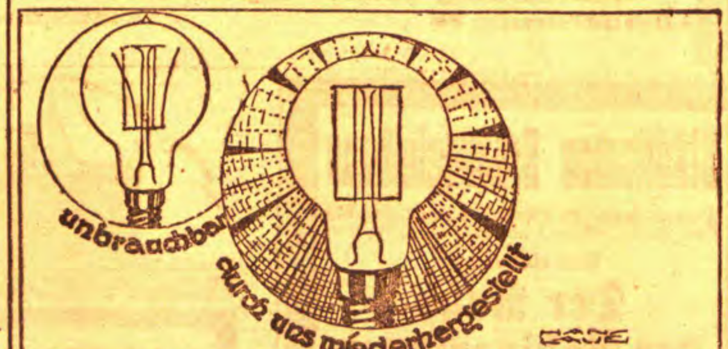
Heines Werke
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe u. 1 an die Exped. d. Bl.

Büfett
zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 992 an die Expedition dieses Blattes.

Eine eiserne
Dungkarre
zu kaufen gesucht
Szardening
Kl. Götzhöfen.

Brillantkollier
in Platin gefaßt, ca. 2 Karat zu verkaufen. Preis 400 Dollar Marktstraße 19, 2 Treppen, Mitteltür.

Gold, Silber, Platin
in Bruch und Gegenständen, sowie sämtliche Gegenstände aus Edelmetall kauft zu höchsten Tagespreisen
Edelmetallverwertung Lituania
Wiesenstraße 3.



Gebr. Kaellander
Memel

Nur 2 Tage
(Dienstag u. Mittwoch) kaufe ich
Memel-Marken
In Frage kommen sämtl. kompletten Sätze u. nur bessere Einzelwerte in größeren Mengen.
Besonders interessieren:
50 Mark auf 2 Frs., 30 Mark auf 5 Frs. 20 Pfg. braun u. blau, Flugpost I, II, III und die II, III u. Provisorien-Klaipeda-Ausgaben.
Zahle mehr als Alle!
Emil Cziesla, Memel
Wiesenauerstraße 7, 1 Tr.
Geschäftszeit von 10—1 und 4—6 Uhr.

Briefmarken
Ich fahre zur Briefmarkenhändler-Messe nach Leipzig u. übernehme jeden Posten Memelmarken aller Art, auch Einzelwerte, Schund etc., zu festen Preisen in Kommission. Sie erzielen unter Garantie höchste Preise, z. B. für Schräg III 11 Werte, 3200.—, II. Lit. Ausg. 6500.— usw. Erstklass. Referenzen. Streng reell
N. v. Baggo, Briefmarkengrosshandlung
Alexanderstrasse 20

Größere Königsberger Handelsfirma
sucht zwecks Errichtung einer Zweigniederlassung in Memel einen
gewandten Herrn
der speziell in der Holz- und Flachsbranche firm ist. Beteiligung wird in Aussicht gestellt.
Ausführliche Offerten unter Beifügung von Lebenslauf und Zeugnisabschriften u. 7 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein energischer, tüchtiger
junger Mann
der Holzbranche wird per sofort oder 1. April von Großholzhandlung gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 997 an die Expedition dieses Blattes.

Suche möglichst per 1. März d. Js. für meine **Mahl- und Schneidemühle** in **Laukžeme, Bahnstation Dorbiany**

1. einen selbständigen Müller zur Leitung einer Mahl-Beutel-Graupenmühle,
2. einen selbständigen erfahrenen Leiter für die Schneidemühle,
3. einen zuverlässigen, erfahrenen Werkführer für die Mahl- und Schneidemühle,
4. einen zuverlässigen, erfahrenen Schneidemüller,
5. einen zuverlässigen, erfahrenen Heizer.

Zu 1 und 2 litauische Sprache Bedingung. Wohnung evtl. Verpflegung vorhanden.

Schriftliche Angebote mit Lebenslauf sind zu richten an die **Litauische Bank für Handel und Industrie Memel.**
Olšauskis.

Nachtportier
nüchtern, ehrlich und zuverlässig, per sofort gesucht. Vorstellung mit Zeugnissen erbeten.
Victoria-Hotel.

Einen Kutscher
wünsche ich zu engagieren. Meldungen in den Morgenstunden.
Otto Kadgiehn Nachf.

Suche einen
Lehrling
Bernhard Budzinski
Zahn-Institut u. Laboratorium
Libauerstr. 20 (Haus Lietuviu Bankas)
Kaufe höchstzahlend
Gold, Silber, Platin (auch Münzen).

Kräftiger
Laufbursche
kann sich sofort melden
Nordisches Warenkontor
Grüne Straße 4, Eingang Hofstraße.

Ein Fräulein
nicht unter 25 Jahren für Kinder im Alter von 2 bis 9 Jahren, die auch Schularbeiten beaufsichtigt, wünsche ich zu engagieren. Schriftliche Meldungen unter Chiffre 15 an die Expedition dieses Blattes.

Frau oder Mädchen
zum reinigen der Büroräume gegen gute Bezahlung von sofort gesucht
Gebr. Heye G. m. b. H.
Marktstraße 42/43.

Erfahrenes, sauberes
Dienstmädchen
zum 15. März gesucht von
Bartmer, Moltkestraße 7 I.

Suche 1 bis 2 möbl. Zimmer
möglichst im Zentrum gelegen. Eigene Wäsche usw., evtl. auch Möbel, vorhanden. Für Heizmaterial ist ebenfalls gesorgt. Offerten unter 14 an die Expedition dieses Blattes.

Leere oder teilweise
möblierte 1—3 Zimmer
von sofort oder 15. März oder evtl. gegen Lieferung von Naturalien gesucht. Offerten unter Nr. 9 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Leeren, sicheren Raum
zum Unterstellen einer 3-Zimmerwohnung gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8 an die Exped. d. Bl. erb.

Memelmarken
neue litauische Ausgabe ꝛc. kauft höchstzahlend
Briefmarken-Börse
Alexanderstraße 20.

Schreibmaschine
gut erhalten, mit sichtbarer Schrift zu kaufen gesucht. Angeb. unt. 3 an die Exp. dieses Blattes.

Suche ein gebrauchtes
Jagdgewehr
gut erhalten, Kal. 16 od. 12.
W. Bendig, Saugen,

Schw. Plüschmantel od. eleg. Wintermantel
für ältere Dame zu kaufen gesucht. Offert. unter 10 an die Exped. dies. Blattes,

---

Inspektor
sucht Dauerstellung zum 1. 4. auf größerem Gut im Memelgebiet. Offert. unt. 998 an d. Exp. d. Bl.

Einen Kutscher
der Landarbeit versteht und einen **alten Mann** zum Vieh füttern sucht von sofort
Gasthaus Dinwethen.

Jüngeren Kutscher u. ält. Mann od. Junge
zum Viehfüttern u. später Hüten gesucht.
Karnowsky
Nimmersatt.

Jüng. Putzarbeiterin und Lernende
können sich melden.
Geschw. Kraft
Töpferstraße 14.

Wirtin
gesucht, erfahren in allen Zweigen eines gr. Landhaushalts. Hoher Lohn. Schriftliche Angebote unter 970 an die Exped. d. Bl.

Einzelne Dame sucht bessere, möglichst alleinstehende
Frau
für zwei Morgenstunden.
F. Oloff, Wiesenstr. 27 II.

Ein Mann oder eine Frau
zum Reinigen der Straße kann sich meld. Meldungen in den Morgenstunden.
Otto Kadgiehn Nachf.

Stubenmädchen
gesucht von
Frau **L. Harder**
Hint. Werftstraße 9a.

Ein ehrliches, fleißiges
Dienstmädchen
für kleinen Haushalt, notfalls **Aufwärterin** für dreiviertel Tag bei hohem Lohn und guter Verpflegung sofort oder per 1. 3. gesucht. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Ein Dienstmädchen und Kindermädchen
von sofort gesucht.
Jaffe, Kehrwiederstr. 5.

Mädchen
zum 1. evtl. 15. März sucht
Frau **Kopp**
Schützenstraße 1a

Anständiges, sauberes
Mädchen
kann sich melden vom 1. 3. bei Fr. **Soltschansky**
Thomasstraße 17—19, Eingang Gr. Wasserstr., Hof.

Aufwärterin
gesucht
Schlewiesstraße 1, r.

Saubere
Aufwärterin
gesucht Töpferstr. 12, rechts.

Aufwärterin sucht
Frau **Georg Schanter**
Börsenstraße 12.

Perfekte Stenotypistin
sucht von sofort Stellung. Offerten unter Nr. 1000 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gut
möbl. Zimmer
mit Pension, separatem Eingang und elektr. Licht von sofort zu vermieten.
Laurat, Fischerstraße 8.

In unser Vereinsregister ist unter Nr. 4 heute folgendes eingetragen worden:
„**Familienschulverein Willkischken**".
Die Satzung ist am 29. Januar 1923 errichtet.
Vorstandsmitglieder sind:
Gemeindevorsteher und Besitzer **Friedrich Paulat**
Fleischermeister **Gustav Radsziwill**
Besitzerwitwe **Anna Tennigkeit**
Geschäftsführer **Max Bouchard**
sämtlich in Willkischken.
Wischwill,
den 22. Februar 1923.
Amtsgericht.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, am Sonnabend, den 24., nach langem, schwerem Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Anna Markwald

geb. **Gebennus**

im 65. Lebensjahre zu sich zu nehmen.

Dieses zeigt im Namen aller Hinterbliebenen an

Carl Markwald
und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag, den 2. n. M., mittags 12½ Uhr, vom Trauerhause, Mühlenstraße 4, aus statt. Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen

---

Am 23. Februar entschlief an Altersschwäche Frau

Wilhelmine Kallweit

geb. **Baumann**

Die Beerdigung findet am 27., 2 Uhr nachm., von der städtischen Leichenhalle aus statt.

Die Beerdigung meines lieben Mannes findet am

Mittwoch, den 28. Februar, nachm. 2 Uhr,

von der städtischen Leichenhalle aus statt.

Witwe Johanna Schütz

Die Beerdigung unseres lieben Vaters

Gustav Mascheik

findet **am Mittwoch nachmittag 4 Uhr,** vom Trauerhause Janischken, Schulstr., aus statt.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung der Frau **Johanna Missat** findet am Mittwoch nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause Ankerstraße 9 aus statt.

Liedertafel Heute Uebung

Städt. Schauspielhaus

Montag, 7½ Uhr: **Außerordentlich. Gastspiel v. Frau Lucie Höflich „Minna v. Barnhelm"**, Lustspiel in 5 Aufzügen von Lessing. Titelrolle: Lucie Höflich.

Dienstag, 7½ Uhr: (Außer Abonnement) **Letztes außerordentliches Gastspiel von Frau Lucie Höflich „Der Weibsteufel"**, Schauspiel in 5 Aufzügen von Schönherr. Das Weib: Lucie Höflich.

Mittwoch: Geschlossen

Donnerstag, 7½ Uhr: (Im Dienstag-Abonnement) Neu einstudiert! **„Der Raub der Sabinerinnen"**, Schwank in 4 Aufzügen von Franz u. Paul v. Schönthan.

Freitag, 7½ Uhr: (Im Freitag-Abonnem.) Neu einstudiert! **„Der Raub der Sabinerinnen"**, Schwank in 4 Aufzügen von Franz u. Paul v. Schönthan.

Sonnabend, 7 Uhr: **„Kabale u. Liebe"** Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Sonntag, 7½ Uhr: Neu einstudiert! **„Der Raub der Sabinerinnen"**, Schwank in 4 Aufzügen von Franz u. Paul von Schönthan.

Vorverkauf täglich von 11—1 und 4—6 Uhr.

Sport-Abteilung M. T. V.

Dienstag, den 27. Feb., abends 7 Uhr bei Bogumil

Inhalten-Zusammenkunft

Erscheinen notwendig

Der Jugendleiter.

Memeler Kleinbahnen

Ab 1. März cr. werden die Tarife für Personen- und Güterbeförderung **erhöht.** Nähere Auskunft erteilt die

Bahnverwaltung.

Pr. Klassen-Lotterie

Die Erneuerung der Lose muß bis zum **3. März cr.,** abends 6 Uhr, erfolgt sein. Lose, die bis dahin nicht eingelöst sind, **verfallen.**

Odeon-Musik-Haus.

Henry Franken
Anna Franken
geb. **Giese**
Vermählte
Memel, im Februar 1923

Wir danken gleichzeitig für die uns in so reichem Masse erwiesenen Aufmerksamkeiten

---

Sonntag abend 5 Uhr entschlief sanft, nach langer, schwerer Krankheit unser geliebtes Söhnchen und Brüderchen

Walterchen

im Alter von 6 Monaten.

Dieses zeigen im tiefsten Schmerze an

Fritz Behrens
und Frau **Anna,** geb. **Jaudszim**
nebst Grosseltern, Tanten und Onkeln.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 1. März, mittags 1 Uhr, vom Trauerhause, Schmelz Mühlentorstr. 97, aus statt.

Freunde und Bekannte, die unserm lieben Kleinen das letzte Geleit geben wollen, sind herzlich eingeladen.

Sonntag früh 6¼ Uhr verstarb unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter, die Witwe

Louise Schulz

geb. **Alberti**

im Alter von 76 Jahren. Dieses zeigen im Namen aller Hinterbliebenen tiefbetrübt an

Fritz Schulz und Frau
Emma, geb. **Wietzke.**

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. März, nachmittags 3 Uhr, von meinem Hause aus statt.

Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Nachruf

Am 24. Februar 1923 verschied unser treuer, langjähriger Mitarbeiter, der Kohlenfahrer **Karl Schulz.**

Durch sein treues und biederes Wesen hat er verstanden, das Vertrauen seiner Mitarbeiter zu erwerben.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Angestellten und Arbeiter des Elektrizitätswerks

Nachruf

Am 19. Dezember 1922 verschied unser treuer, langjähriger Mitarbeiter, der Vorschlosser **Gustav Schütz.**

Durch sein treues und biederes Wesen hat er verstanden, das Vertrauen seiner Mitarbeiter zu erwerben

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Angestellten und Arbeiter des Elektrizitätswerks

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes und unseres treusorgenden Vaters, sowie für die tröstenden Worte des Herrn Pfarrers **Ogilvie** am Sarge und Grabe des Entschlafenen und für die reichen Kranzspenden sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Frau Musellies
und Kinder.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des

Förster Eduard Schwede

sage im Namen aller Hinterbliebenen den tiefgefühltesten Dank

Frau Förster **Schwede.**

Schwenzler-Moor, den 26. Febr. 1923.

Praktiziere
von morgen ab wieder persönlich
Walter Duscha
Zahnpraxis.

Süd. Pr. Klassenlotterie

Losvreise sind erhöht

	1/1	1/2	1/4	1/8
3. Klasse	5 280	2 640	1 320	660
4. Klasse	6 380	3 190	1 595	797.50

Gewinne dementsprechend.

Auf Gewahrsamscheine ist zum Weiterspiel Nachzahlung bis **8. März** zu leisten.

R. Lankowsky, Polangenstraße 41.

Tanz-Unterricht

Donnerstag, den 1. März, 7½ Uhr abends im oberen Schützensaale:

Wiederbeginn des Kursus für moderne Tänze.

Carl Masuch, Tanzlehrer.

Heute **Heute**

Gleichzeitig mit der erfolgreichen Berliner Uraufführung der Decla-Bioscop-Filme

DIE KETTE KLIRRT

Lebensdrama von Fr. v. Oesteren

DARSTELLER:
RESSEL ORLA — FRIDA RICHARD
Grete Dierks, Walter Steinbeck, Ed. Rothauser

Der Goldwyn-Sensationsfilm

Die Frau im Zimmer 13

Nach dem Schauspiel von S. Schipmann und M. Marcin
In der Hauptrolle:
Pauline Frederik
Regie: Frank Loyel

Kassenöffnung 4 Uhr, Anfang 4½, Programmwechsel 7½ Uhr

Betriebs- Aufnahme

Hierdurch bringen wir ergebenst zur
★ Kenntnis, daß wir mit der ★

Wiederherstellung ausgebrannter bezw. unbrauchbarer elektrischer Glühlampen

begonnen haben. Die Erneuerung erstreckt sich auf alle Metallfadenlampen von 20—260 Volt. Die Winderherstellung unbrauchbarer Lampen unterliegt neuzeitl. patent. Verfahren, das unbedingte Brauchbarkeit der Lampen garantiert. Fabrikneuen Lampen gegenüber sind sie vollkommen gleichwertig, im Preise aber bedeutend billiger. * Wir bitten durch Anlieferung defekter Lampen, wie wir auch jeden Posten käuflich erwerben, unser Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen

Gebr. Kaellander
Abteilung Glühlampen-Erneuerung
Libauerstraße 28 **Fernsprecher 554**

Städtisches Schauspielhaus

Donnerstag (Im Dienstag-Abonn.), **Freitag** (Im Freitag-Abonn.) und **Sonntag,** 7½ Uhr:

Neu einstudiert:

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Aufzügen von Franz u. Paul von Schönthan.

Theaterdirektor Emanuel Striese: Heinrich Albers

In anderen Hauptrollen: Marie Körner, Julie Häußler, Elli Fried, Friederike Gernhuber, Joh. Curt Kopp, Hans Gernhuber, Kurt Münich, Alexander Erdtmann, Benno Berg.

Von gelieferter Wolle sind Stoffe in verschiedenen Farben und Mustern fertiggestellt und können abgeholt werden. Auch werden Stoffe in beliebiger Menge verkauft.

Memelländische Wollspinnerei u. Tuchfabrik
A. Mahlke & Co.
Katholische Predigerstraße 1.

Wegen Aufgabe der Zucht zu verkaufen:

1 Zuchteber (Yorkshire) 2 Jahre alt

1 Zuchtsäue (veredeltes Landschwein) 5 Monate alt teilweise hochtragend, tragend u. abgeferkelt.

7

Gutsverwaltung Liebken bei Memel.

HAMBURG-AMERIKA LINIE
EINSCHRÄNKE DIENST MIT DER
UNITED AMERICAN LINES INC
Nach
NÖRD-, ZENTRAL- UND SÜD-
AMERIKA
AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und ausländische Häfen. — Hervorragende III. Klasse mit Speise- und Rauchsaal. Erstklassige Salon- u. Kajütendampfer

Etwa wöchentliche Abfahrten von
HAMBURG NACH NEW YORK
Auskünfte und Drucksachen durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG und deren Vertreter in:
Memel
Reisebüro Robert Meyhoefer

Sauerkohl

zu haben bei

Johann Petereit
Roßgartenstraße 9.

Urania

Die angekündigten Jugendvorstellungen finden einige Tage später statt, da die Films noch nicht eingetroffen sind.

Bauinteressent
gesucht. Off. unt. Nr. **5** an die Exp. d. Bl.

Auf dem Wochenmarkt in **Pogegen** am 24. 2. 1923 ist mir mein **Paß und Handelsschein** auf den Namen Händler **Erdmann Klimkeit verloren** gegangen. Erkläre dieselben für ungültig.
Händler **Erdmann Klimkeit**
Memel, Junkerstr. 4/5.

Schw. lack. Ledertasche
mit Elfenbein **verloren** v. Börsenbrücke b. Polangenstr. 7. Geg. Belohn. dort abzug.

Buntes Huhn
entlaufen. Anfragen Brauerstraße 8.

Der Ausverkauf der Kolonialwaren p. p. dauert nur noch 2 Tage

Schuschel
Parkstraße 5a.

Apollo

Heute ab 5 Uhr

Der verschollene Habsburger
(Johann Ort)
Sensations-Schauspiel 7 Akte
mit Rolf Randolf, Ria Jende
Ernst Pitschau, Maria Zelenka,
Carl Geppert „der lange Ede"

AUTO-LIEBCHEN
Verbrechen wider Willen
Amk. Sensations-Kom. 5 Akte

— Urania —

Heute ab 5 Uhr

Ihre Hoheit, die Tänzerin
(Der Leidensweg der Eva Grünwald)
Die größten Reiterkunststücke der Welt! Der weltberühmte
Zirkus Garnotti
Die Königin der Luft:
Lee Parry!

DER KASSENRAUB
Ein Schurkenstreich mit
Carl Aaeu, H. v. Schlettow

Verband der Großhändler und Importeure

Dienstag, den 27. Februar, nachmittags 5 Uhr in der Börse

außerordentliche Vollversammlung

zu der alle Mitglieder dringend eingeladen werden

Der Vorstand.

Landwirtschaftlicher Verein

Nächste Sitzung
Dienstag, den 27. Februar, 2 Uhr
in Fischer's Weinstuben
Bank der Landschaft
Milchversorgung — Jahresbeitrag
Der Vorsitzende
Gubba

Verein der Kolonialwarenhändler Memel E. V.

Ordentl. Generalversammlung

am Freitag, den 2. März 1922, abends 6½ Uhr in der **Handelskammer.**

Tagesordnung:
1. Jahresbericht pro 1922.
2. Bericht der Revisionskommission.
3. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Vereinsangelegenheiten.

Es wird dringend um vollzähliges Erscheinen gebeten

Der Vorstand
Carl Adomeit, Vorsitzender.

Versteigerung von Tee

Im Auftrage wen es angeht, werde ich am **Mittwoch, den 28. d. Mts.,** vormittags 11 Uhr, in der Börse zu Memel

11 Kisten Tee im Gewichte von etwa 41 kg netto

(durch Wasser leicht beschädigt) meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigern.

Der Tee lagert transit und kann im Karlspeicher Neuer Markt 5 **Dienstag, den 27. d. Mts.,** vormittags zwischen 10 und 12 Uhr besichtigt werden.

Memel, den 23. Februar 1923.

R. Lankowsky
Vereidigter Makler der Memeler Handelskammer
Telephon 22 Polangenstraße 41.

Freiw. Auktion

Donnerstag, den 1. März, vormittags 11 Uhr, werde ich auf dem Hof des Herrn **Schiel,** Holzstraße, Eingang Kettenstraße, meistbietend gegen Barzahlung verkaufen:

20 eichene Tonnen mit eis. Handgriff
100 kg Inhalt
20 große eiserne Wagebalken
15 Gewichte à 50 kg
diverse Ketten u. Anhänger, 1 Sofa u.

Johann Bechdoldt, Junkerstr. 9.

Kalisalz 40-42%

in jeder beliebigen Menge ab Memeler Lager und deutschem Werk lieferbar. Anfragen erwünscht

SAMUEL FOTH
Grabenstraße 6 Memel Fernruf Nr. 253

Schreibmaschinen

mit deutscher, litauischer u. russischer Schrift sofort lieferbar

Werner Stapel Com.-Ges.
Libauerstrasse 39 **Tel. 881.**

Rotationsdruck und Verlag von F. W. Siebert Memeler Dampfboot Aktien-Gesellschaft
Verantwortlich für Gesamtinhalt i. V. Robert Leubner, für den Inseraten- und Reklameteil Robert Kuberka, sämtliche in Memel